Gassicherheitsschläuche sind für Anschluss an Gassteckdosen des Typen 657 oder UK bestimmt. Die Konstruktion ermöglicht schnelle leichte und sichere Verbindung und zugleich leichtes Abtrennen des Gasverbrauchsgerätes.

Gassteckdose bewirkt das Gasabschalten, dadurch keine andere Gassperre wie bei den Gasschläuchen mit Gewindeanschlussteilen notwendig.

Anschlussteile

Eine Seite jeweils drehbarer Stecker mit Handgriff für Anschluss an Sicherheitsgasteckdose. Andere Seite Gewindeanschlussteil.

Gassicherheitsschläuche

zu UK-Gassteckdose

In der Feuergefahr wird die Gasleitung durch eine im normalisierten Stecker integrierte thermische Absperrsicherung geschützt. Nach überschreiten der Auslösetemperatur von 175 °C wird das Gassteckdosenventil von der thermischen Absperrsicherung geschlossen.

1

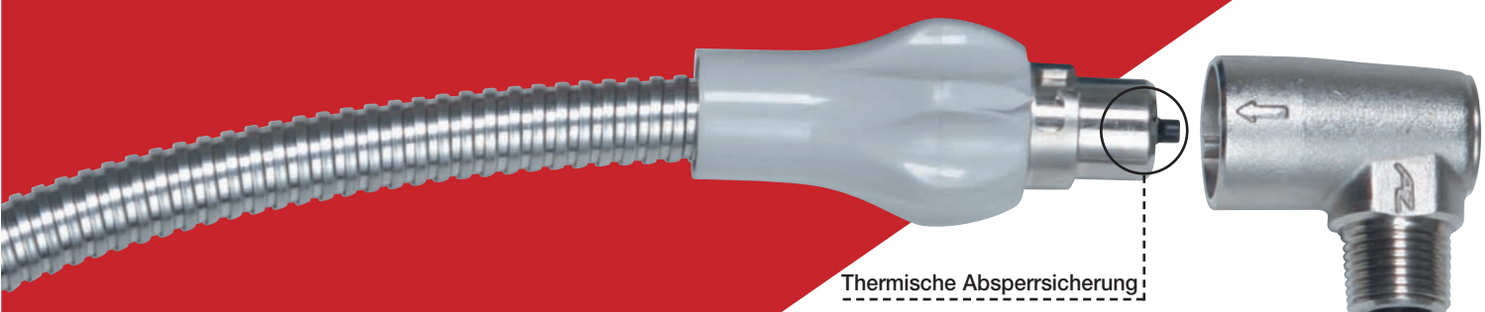
Ausschnitt auf dem Abschaltring des Hangriffes gegenüber dem Pfeil auf der Gassteckdose richten und den Schlauchstecker in die Gassteckdose einschieben.

2

Drehen Sie den Hangriff bis zum Anschlag.

3

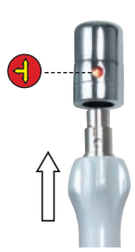
Die Pfeile auf dem Hangriff und auf der Gassteckdose sind nun gegeneinander gerichtet. Das Verbrauchsgerät ist angeschlossen – in dieser Position ist die Schlauchleitung gegen Selbstlösen gesichert.



Gassicherheitsschläuche

zu 657-Gassteckdose

Es ist möglich die Gassteckdose auch mit integrierter thermischer Absperrsicherung des Typen TGSA zu liefern. Nach überschreiten der Auslösetemperatur von 100 °C wird von der TGSA die Gaszufuhr abgeschaltet.



1

Den normalisierten Stecker in die Gassteckdose stecken (Markierung auf dem Hangriff ist gegen das Sichtfenster auf der Gassteckdose gerichtet). Die Gassteckdose ist geschlossen – im Sichtfenster ist rotes Feld.

2

Durch Drehen des Hangriffes ist der Schlauch fest mit der Gassteckdose verbunden. Es ist nicht möglich den Schlauch mit Zug nach unten rauszuziehen. Die Gassteckdose ist stets geschlossen – rotes Feld im Sichtfenster.

3

Durch nachfolgendes Drehen wird die Gassteckdose geöffnet – das Verbrauchsgerät ist sicher angeschlossen. Es ist nicht möglich den Schlauch mit Zug herausziehen. Die Gassteckdose ist voll geöffnet – grünes Feld im Sichtfenster.

AZ® POKORNY

UnoTec Heiztechnik Warmwasserbereitung

Verkauf – Beratung – Service - Kundendienst

Gassicherheitsschläuche

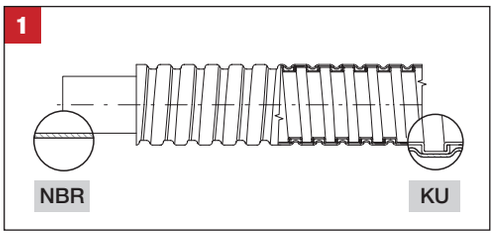
Anwendung

Gasschläuche sind für die Beförderung von flüssigen Gasmedien zwischen Verbrauchsgerät und der Gasanschlussarmatur.

Beschreibung

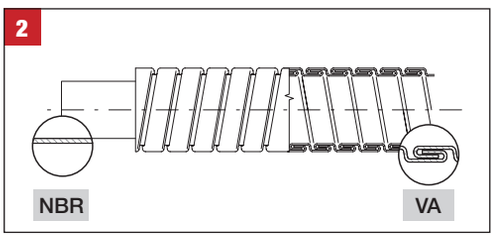
Gasschlauch besteht aus:

- Innenschlauch (leitet das Medium)
- Schutzschlauch (Beschädigungsschutz)
- zwei Anschlussteilen



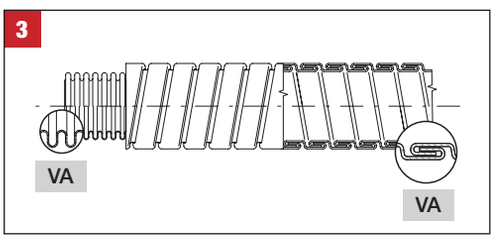
Variante NBR/KU

Innenschlauch: NBR – Gummi
Schutzschlauch: KU – Stahl verzinkt + PVC



Variante NBR/VA

Innenschlauch: NBR – Gummi
Schutzschlauch: VA – Edelstahl



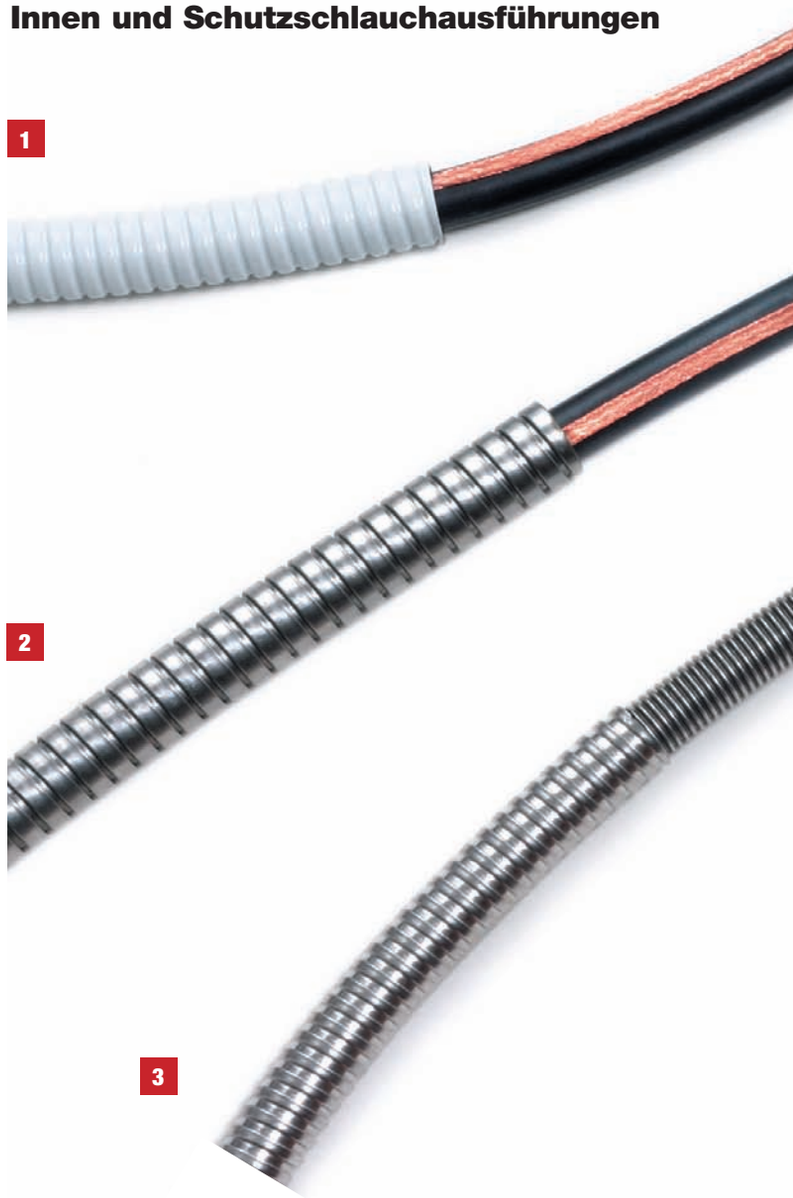
Variante VA/VA

Innenschlauch: VA – Edelstahl
Schutzschlauch: VA – Edelstahl

Betriebstemperatur

Gasschlauch VA/VA	-20 bis +200 °C
andere Ausführungen	-10 bis +100 °C

Innen und Schutzschlauchausführungen



Technische Eigenschaften

Betriebsdruck:	max. 10 kPa
Lichtweite:	DN 10
Beförderte Medien:	Gase der Klasse 1, 2 und 3 nach EN 437:1996 (Erdgas, Leuchtgas, Flüssiggas)
Standard Längen:	500, 800, 1000, 1250, 1500 mm (auf Anfrage können auch andere Längen geliefert werden)